

Programm

17. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz

22. Juni 2015 und

Satellitenveranstaltung Jugendhilfe

23. Juni 2015, Salzburg



Fonds Gesundes
Österreich

Health in all Policies in der Praxis der Gesundheitsförderung

17. Österreichische Gesundheitsförderungskonferenz

Thema der Konferenz

„Health in all Policies“ ist ein wichtiger Grundsatz der Gesundheitsförderung, der sich aus der Determinantensichtweise ableitet. Demnach wird Gesundheit in den Lebenswelten der Menschen erzeugt und erhalten und ist vor allem von Faktoren abhängig, die nicht primär durch das Gesundheitssystem beeinflussbar sind. Aus diesem Grund setzt sich der FGÖ für die Etablierung einer gesundheits-

fördernden Gesamtpolitik in Österreich ein. Der aktuelle Rahmen-Gesundheitszieleprozess, der bereits selbst diesen Ansatz umsetzt, formuliert als Ziel auch den Aufbau einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik durch verstärkte politikfeldübergreifende Kooperation der relevanten Akteur/innen als Ziel. (AP 2015)

Ziele der Konferenz

Ziel der Veranstaltung ist es, nicht nur innerhalb der Gesundheitsförderung bzw. des Gesundheitsbereiches über Health in all Policies zu sprechen, sondern auch das Thema politikfeldübergreifend mit den entsprechenden Akteur/innen zu diskutieren. Dafür werden Vertreter/innen unterschiedlicher politischer Sektoren der Bundesebene, der Landesebene sowie der Gemeindeebene eingeladen, gemeinsam mit uns über die Arbeitsweisen, Herausforderungen und konkrete Erfolge von Health in all Policies in Österreich zu diskutieren und die Erfahrungen der Teilnehmer/innen anhand konkreter Praxisbeispiele zu sammeln. Dabei wollen wir natürlich auch Vertreter/innen aus Bereichen, die bzgl. HiaP vielleicht noch am Anfang stehen, zu Wort kommen lassen, um auch deren Unterstützungsbedarfe bzw. deren Sichtweisen/Herausforderungen zu erörtern.

Folgende Themen und Fragestellungen werden im Plenum und in den Workshops erörtert:

- Health in all Policies aus der Sicht anderer Politikfelder
- Wo sind Anknüpfungspunkte zu Gesundheit in anderen Tätigkeitsfeldern?
- Wo liegt der Nutzen, sich mit dem Gesundheitssektor zusammen zu schließen bzw. sich für Gesundheit zu engagieren?
- Welche Möglichkeiten, Themen, Arbeitsweisen sind geeignet für Health in all Policies?
- Beispiele guter Praxis
- Wie kann erfolgreiche politikfeldübergreifende Zusammenarbeit in der Projektpraxis gestaltet werden?

Zielgruppen der Konferenz

Die Zielgruppen der Konferenz sind Personen, die mit der Planung, Durchführung und Förderung von Gesundheitsförderungsprojekten befasst sind, sowie Expert/innen aus Forschung und Politik aus den Bereichen

Gesundheit, Soziales, Bildung und anderer Politik- und Gesellschaftsbereichen. Besonders eingeladen sind auch Vertreter/innen aus Gemeinde- und Stadtpolitik.

KONFERENZPROGRAMM

MO, 22. JUNI 2015

PLENUM

- 09:00 – 10:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 – 10:30 **Eröffnung und Begrüßung**
- Dr. Klaus Ropin
Leiter Fonds Gesundes Österreich
 - Vbg. Mag. Anja Hagenauer
Vizebürgermeisterin Stadt Salzburg
 - LH Stv. Mag. Dr. Christian Stöckl
Landesrat für Gesundheit, Salzburg
 - Dr. Sabine Oberhauser, Bundesministerin für Gesundheit,
Präsidentin des Fonds Gesundes Österreich
- 10:30 – 11:20 **Health in All in Europe**
- Nicoline Tamsma, Präsidentin EuroHealthNet, Niederlande
- 11:20 – 11:40 **Kaffee- und Teepause**
- 11:40 – 13:15 **Health in all Policies in der Gesundheitsförderung in Österreich - Kurzinterviews**
- DI Martin Eder, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
 - Elisabeth Gampert Zeisberger, MSc, Salzburger Gebietskrankenkasse und Mag. Christiane Hofinger, Salzburger Landesregierung
 - MR Mag. Jürgen Horschinegg, Bundesministerium für Bildung und Frauen
 - SC Dr. phil. Ingrid Nemeč, Bundesministerium für Familien und Jugend
 - Präsident Prof. Helmut Mödlhammer, Österreichischer Gemeindebund

MO, 22. JUNI 2015

- Dr. Christian Operschall, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- Gen. Dir. Dr. Josef Probst, Hauptverband der Sozialversicherungsträger
- SC Dr. Pamela Rendi-Wagner, Bundesministerium für Gesundheit

13:15 – 14:15

Mittagspause

PARALLELE WORKSHOPS

14:15 – 16:15

Parallele Workshops Teil 1 – 4

Individuelle Kaffee- und Teepause

PLENUM

16:15 – 16:30

Resümee und Abschluss

- Dr. Klaus Ropin
Leiter Fonds Gesundes Österreich

**MODERATION: ING. PETRA GAJAR, GESUNDHEITSREFERENTIN,
FONDS GESUNDES ÖSTERREICH**

**Rahmenprogramm: Anna Egger, graphic recording,
Tabakpräventionsinitiative, Café Nachbarschaft**

PARALLELE WORKSHOPS

HEALTH IN ALL POLICIES

WORKSHOP 1

HIAP IM SCHULISCHEN UND AUßERSCHULISCHEN SETTING

Gesundheitsförderung mit Fokus auf HIAP im schulischen Setting

→ Dipl.-Päd. Mag. Andrea Gerstenberger, KPH Wien/Krems, Krems

Österreichische Jugendstrategie mit Fokus Gesundheit

→ Robert Lender, Bundesministerium für Familien und Jugend

BOJA – Gesundheitskompetenz in der professionellen außerschulischen Jugendarbeit

→ Mag. Daniela Kern-Stoiber, MSc, BOJA, Wien

MODERATION: Mag. Dr. Christine Winkler-Ebner, AVOS

WORKSHOP 2

HIAP IM ARBEITSMARKTPOLITISCHEN SETTING

Aktivitäten und Erfahrungen in Österreich

→ Mag. (FH) Sigrid Röhrich, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

Arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung – Ansätze und Potentiale

→ PD Dr. Alfons Holleder, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Nürnberg, Deutschland

Gesundheitsförderung im arbeitsmarktpolitischen Setting. Potentiale und Herausforderungen

→ Mag. Andrea Reiter, prospect, Wien

MODERATION: Mag. Rita Kichler, Gesundheitsreferentin
Fonds Gesundes Österreich

WORKSHOP 3

HIAP IM KOMMUNALEN SETTING

Intersektorale Netzwerke im Gesunde Städte Projekt Potsdam

→ Gerhard Meck, MBA, MA, Potsdam, Deutschland

Sektorenübergreifende partizipative Entwicklung eines Gesundheitsleitbildes im Weinviertel Ost

→ Mag. Christine Schwanke, ck gesundheitsmanagement,
Wolkersdorf

LebensWERTE Region Fürstenfeld

→ Mag. Christian Fadengruber, Styria vitalis, Graz

→ Johannes Kogler, Steiermärkische Gebietskrankenkasse, Graz

MODERATION: Anna Krappinger, MA & Mag. Gerlinde Rohrauer-Näf, MPH, Gesundheitsreferentinnen Fonds Gesundes Österreich

WORKSHOP 4

INSTRUMENTE ZUR UNTERSTÜTZUNG VON HIAP IN DER PRAXIS

Ansätze zur Integration von Umweltaspekten in die Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsplanung – Voraussetzungen und Beispiele

→ Dr. Gabriele Spies, Referat für Umwelt und Gesundheit, Gesundheits- und Umweltberichterstattung, München, Deutschland

Gesundheitsfolgenabschätzung: Interessen erkennen, abgestimmt handeln

→ Gabriele Gruber, BA, GFA Support Unit, Gesundheit Österreich GmbH, Wien

„Kostbar“ – Erfahrungen mit Community Readiness in der Praxis

→ Mag. Gudrun Schlemmer, MPH, Styria vitalis, Graz

MODERATION: Mag. Ingrid Spicker, Wiener Gesundheitsförderung – WiG

Jugendhilfe trifft Gesundheitsförderung

Satellitenveranstaltung

PROGRAMM

DI, 23. JUNI 2015

PLENUM

- 08:30 – 09:00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 09:00 – 09:30 **Eröffnung und Begrüßung**
→ Dr. Klaus Ropin
Leiter Fonds Gesundes Österreich
→ Dr. Heinrich Schellhorn
Landesrat für Soziales, Pflege und Kultur in Salzburg
- 09:30 – 10:30 **Mehr Chancengerechtigkeit für ein gesundes Aufwachsen durch verbesserte Kooperation von Jugendhilfe, Gesundheitssystem und Bildungssystem – Erfahrungen aus Deutschland**
→ Prof. Dr. Heiner Keupp, Ludwig-Maximilians-Universität München, Deutschland
- 10:30 – 11:00 **Kaffee- und Teepause**
- 11:00 – 12:30 **Kooperation als Synergiequelle**
→ Dr. Hubert Löffler, Dachverband Österreichischer Jugendhilfeeinrichtungen, Marz
- World-Café**
→ **Konkrete Kooperationsbereiche zwischen Jugendhilfe und Gesundheitsförderung**
- 12:30 – 13:00 **Mittagspause**

DI, 23. JUNI 2015

13:00 – 14:30

**Kooperation und Synergien zwischen präventiver Jugendhilfe
und Gesundheitswesen**

- Dr. Klaus Vavrik, LIGA für Kinder- und Jugendgesundheit, Wien
- Dr. Belinda Mikosz, Wien

14:30 – 15:00

Abschluss

- Dr. Rainer Christ
Gesundheitsreferent, Fonds Gesundes Österreich

**MODERATION: ING. PETRA GAJAR, GESUNDHEITSREFERENTIN,
FONDS GESUNDES ÖSTERREICH**

ECKDATEN



Fonds Gesundes
Österreich

Datum	Montag, 22. Juni 2015 – 17. Österr. Gesundheitsförderungskonferenz Dienstag, 23. Juni 2015 – Satellitenveranstaltung
Ort	Salzburg Congress, Auerspergstraße 6, 5020 Salzburg
Veranstalter	Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, Aspernbrückengasse 2, 1020 Wien
Inhaltliche Konzeption	Ing. Petra Gajar
Konferenzorganisation	Gabriele Ordo, Fonds Gesundes Österreich Agentur EvOTION, Mag. (FH) Kathrin Göschl, Klaus Ranger Nußdorfer Straße 74/1a, 1090 Wien Tel: 01-89 09 520, Fax: 01-89 09 519 E-Mail: gesundheitsfoerderung@evotion.at
Tagungsgebühr	€ 30,-
Tagungsband	Die Beiträge und Workshop-Ergebnisse dieser Konferenz werden in einem Tagungsband zusammengefasst, der als Download unter www.fgoe.org/veranstaltungen/fgoe-konferenzen-und-tagungen/archiv verfügbar ist.



BUNDESMINISTERIUM
FÜR GESUNDHEIT

Gesundheit Österreich
GmbH



Fonds Gesundes
Österreich